

# Sächsische Zeitung\*

## SZ-ONLINE.DE

### Fast 700 Starter bei Silvesterläufen

Am Morgen starten in Bautzen 285 Aktive und am Nachmittag 412 Läufer und Läuferinnen beim Rennen in Oberlichtenau. Beides sind neue Rekordwerte.

04.01.2016



Triathlet Markus Thomschke (links) landete beim 11,2-Kilometer-Lauf in Oberlichtenau auf Platz zwei hinter dem Ex-Dresdner Marc Schulze (Mitte). Rechts der drittplatzierte Kamenzer Nico Pietsch, der für Runnerspoint Dresden startet.

© Christina Fechner

**Leichtathletik.** Das relativ milde Wetter hat den Veranstaltern in Bautzen und Oberlichtenau am Silvestertag zwei Rekord-Teilnehmerfelder beschert. Am Vormittag waren in der Spreestadt 285 Sportler unterwegs und am Nachmittag am Fuße des Keulenberges 412 Aktive. Wolfgang Bieger von der SGO: „Damit haben wir den Rekord von 2013 knapp überboten.“ In Bautzen waren fast 20 Prozent mehr Läufer und Läuferinnen dabei. Die alte Höchstmarke (244) stammte ebenfalls aus dem Jahr 2013. Interessanterweise gingen die Siege auf den langen Strecken bei beiden Veranstaltungen nach Dresden.

In Oberlichtenau siegte Marc Schulze, der inzwischen für den SCC Berlin startet, nach 11,2 Kilometern in 36:29 Minuten. In Bautzen setzte sich Christoph Rodewohl vom Citylauf-Verein Dresden nach 10,6 Kilometern in 38:09 Minuten durch. Beide Male landeten die Lokalmatadoren auf Platz zwei. Markus Thomschke hatte sich am

Keulenberg zum Abschluss seines bislang erfolgreichsten Jahres als Triathlon-Profi das Ziel gesetzt, die Strecke von Oberlichtenau über Großnaundorf und Mittelbach zurück nach Oberlichtenau in weniger als 38 Minuten zu absolvieren.

#### Heftiger Wind

Und das gelang ihm auch. Wie entfesselt stürmte der 31-Jährige nach 37:58 Minuten ins Ziel – obwohl der Wind ziemlich heftig blies an diesem Silvestertag. Gesamtdritter wurde der Kamenzer Nico Pietsch (Runnerspoint Dresden), der mit 38:49 Minuten auch eine Topzeit erzielte. Wolfgang Bieger meinte danach: „Auf dem Weg nach Mittelbach blies der Wind auch den Fünf-Kilometer-Läufern mit aller Macht ins Gesicht, auf dem Rückweg hätte man – vorausgesetzt man könnte fliegen – nur die Arme ausbreiten müssen. Dazu Temperaturen knapp über null Grad führten zu akzeptablen, wenn auch nicht idealen Bedingungen.“

In Bautzen war es Ex-Triathlet Maik Petzold vom BLV Rot-Weiß 90, der nach 38:31 Minuten als Zweiter das Ziel erreichte. Dahinter folgte mit Christian Pfeifer schon der nächste Dresdner (39:17). Mit Max Döcke vom Skiclub Sohland (40:10/5. Platz) und André Jost vom OSSV Kamenz (41:07/6.) rangierten sich zwei weitere Läufer aus dem Landkreis unten den besten sechs ein.

Als erste Frau kam in Oberlichtenau Konstanze Friedrich vom Triathlonverein Dresden nach ausgezeichneten 46:16 Minuten ins Ziel, gefolgt von Sandy Pollack aus dem Haselbachtal. In Bautzen siegte Annett Finger von der TSG Glauchau auf der 10,6-Kilometer-Strecke in 43:08 Minuten. Die Crostwitzerin Claudia Heiduschka wurde in 49:56 Minuten Dritte vor Katja Zimmer vom TV Valtenberg (51:09).

#### Neuer Streckenrekord

In Oberlichtenau waren Organisatoren wie Zuschauer sichtlich überrascht, als sich im Feld der 159 Starter über 5,0 Kilometer gleich zwei Frauen unter den ersten zehn einrangierten: Ivana Gancheva vom Leichtathletik-Leistungszentrum Telis Regensburg lief in 19:49 Minuten neuen Streckenrekord, gefolgt vom 16-jährigen Nachwuchstalents Anna Walter vom Dresdner Sportclub. Dritte wurde Christin Marx (TSV Dresden), seit vielen Jahren Stammgast der Oberlichtenauer Laufsportveranstaltungen. Vorjahressieger Marc Ueberfuhr, für den OSLV Bautzen startend, benötigte glatte 19 Minuten und kam dieses Jahr hinter Roman Wagner (Citylaufverein Dresden) als Zweiter ins Ziel.

Doch was wäre der Oberlichtenauer Silvesterlauf ohne seinen 1,2-Kilometer-Kinderlauf, der über zwei Runden um die Lindenallee führt? 63 Jungen und Mädchen waren am Start und Jan Garweg aus Remscheid war der Schnellste in 4:43 Minuten. Mit nur einer Sekunde Rückstand folgte Moritz Vondran vom HSV 1923 Pulsnitz. Bei den Mädchen siegte Lisa Marie Liebs von der SG Lok Hainsberg in 5:02 Minuten, gefolgt von Kira Lehner aus Kamenz und den Großnaundorfer Zwillingen Susa und Raja Renner. Drei

der Starter waren erst fünf Jahre alt: Alfred Kaiser aus Oberlichtenau, Yanneck Steinert aus Großnaundorf und Wyatt Schmidt aus Finsterwalde.

Die Laufgruppe der SG Oberlichtenau unter Leitung von Simone Röntzsch und Jens Schäfer konnte auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Wolfgang Bieger: „Es war wieder das beliebte Jahresabschlusstreffen der sächsischen Läuferfamilie mit Gästen aus ganz Deutschland und einigen ausländischen Startern. Freilich wurde schon um Siege und Platzierungen gekämpft, aber letztlich lag man sich in den Armen, wünschte sich bei einem Glühwein alles Gute fürs neue Laufjahr und verspeiste mit Genuss den Markus-Thomschke-Fitnessriegel, den es für alle Starter der fünf- und elf Kilometer langen Läufe gab.“

#### OSLV-Nachwuchs dominiert

In Bautzen dominierte auf den beiden 2,5- und 5,3-Kilometer-Strecken der Nachwuchs vom OSLV Bautzen. Phil Mickan und Larissa Mirtschink waren in 9:58 bzw. 11:41 Minuten die Schnellsten auf der kürzeren Distanz. Über 5,3 Kilometer gab es durch Lilli-Marlen Reichwald (21:19) und die vier Jahre jüngere Johanna Kleiner (21:31) einen Doppelerfolg. Bester Jugendlicher war Artur Stehr vom OSLV in 20:31 Minuten. Nur ein einziger Männerläufer war eine halbe Minute schneller. (wb/ck)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/fast-700-starter-bei-silvesterlaeufen-3287971.html>

---